dann auf der linken Seite gebügelt, worauf er wie neu erscheint. Gleichzeitig wollen wir an das einfachste Mittel zur Beseitigung der Kirschflecke erinnern, an das kochende Wasser. Kochendes Wasser entfernt aus jedem Stoff jeden Obstfleck, wenn man sich seiner, wie folgt, bedient. Man lege den befleckten Stoff möglichst stramm gespannt über eine Schüssel und gießt nun aus einer Kanne, am besten gleich aus dem Wasserkessel das kochende Wasser so lange auf den Fleck, bis er verschwunden ist. Frische Flecke sind gleich weg, ältere brauchen etwas mehr Wasser. Kein Waschen, kein Reiben ist nöthig, nur kochendes heißes Wasser zum Darauffließen.

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 27. Juli 1899.

† **Berlin.** Graf Baudissin, Commandant der Yacht „Hohenzollern" ist unter Belassung in dieser Stellung zum Flügeladjutanten des Kaisers ernannt.

† **Marienburg.** Das Feuer wurde gestern Nachmittag bemältigt. 50 Wohngebäude und Stallungen sind vernichtet, da unter das alte Gymnasium und die Töchterschule. Personen sind nicht verletzt. Das Hochmeisterschloß war in Folge des entgegengesetzten Windes niemals gefährdet. Der Schaden wird auf mehrere Millionen geschätzt und ist zumeist durch Versicherung gedeckt.

§ **München.** Nach einer der hiesigen Bahnverwaltung zugegangenen Nachricht, übersiedelt die Kaiserin am 8. August nach Wiesbaden (?).

§ **Graz.** Der hiesige Gemeinderath hat einstimmig beschlossen, gegen die Anwendung des § 14 in Sachen des Ausgleichs und gegen die Steuererhöhungen Verwahrung einzulegen. Alle Blätter, welche diesen Beschluß abdruckten, wurden konfiscirt und der Beschluß sistirt.

§ **Prag.** Wie verlautet, ist Prinz Max von Sachsen, gegenwärtig Bischof von Nürnberg, zum Erzbischof in Köln ernannt worden.

§ **Wien.** Der verfassungstreue Großgrundbesitz hat sich den Oppositionsparteien, welche sich gegen die Anwendung des § 14 wenden, angeschlossen.

§ **Rom.** In Gorgonzola schlug der Blitz in ein Bauernhaus, worin sich eine Anzahl Bauern, welche vor dem Unwetter geflüchtet waren, befanden. 5 Personen wurden getödtet, 7 schwer verwundet.

§ **Paris.** Gestern Abend in später Stunde wurden hier Gerüchte laut, wonach die Entdeckung eines Complottes unmittelbar bevorstehe, welches seitens der Nationalisten, Antisemiten und Bonapartisten gelegentlich der von Derouléde geplanten Versammlung in Rennes zur Ausführung kommen sollte.

† **Paris.** Dem Ministerium nahestehende Blätter berichten, die vom Kriegsminister eingeleitete Untersuchung habe ergeben, daß General Negrier den Text der inkriminirten Ansprache (s. Tagesgesch. Frankreich) vorher niedergeschrieben und sämmtlichen Generalen des 8. Armeekorps abschriftlich übermittelt habe. Es handelte sich also um einen an die Truppen zu richtenden Corpsbefehl. Die Abschrift sollten die Generale, wie aus einer Randbemerkung Negriers hervorgehe, vernichten. Gallifet schloß hieraus, daß Negrier sich der Gesetz- und Disciplinarwidrigkeit seines Vergehens völlig bewußt gewesen sei. Der Kriegsminister werde der Kammer den Text des Tagesbefehls gelegentlich der Interpellation Millerove vorlegen. — Der „Aurore" zufolge soll sich Deschanel um einen Botschafterposten bewerben, da seine Wiederwahl als Präsident der Deputirtenkammer sehr zweifelhaft geworden sei.

§ **Petersburg.** Laut Verfügung des Unterrichtsministers dürfen an der Universität in Petersburg und in Moskau nunmehr nur solche Studenten aufgenommen werden, welche in Petersburg und Moskau die dort bestehenden Mittelschulen absolvirt haben.

† **Petersburg.** In der Peter Paul-Kathedrale fand gestern die feierliche Beisetzung des verstorbenen Großfürsten-Thronfolgers Georg in Gegenwart des Kaisers, der Kaiserin-Mutter, der Mitglieder der Kaiserlichen Familie und des Prinzen Waldemar von Dänemark statt. Nachdem Palastgrenadiere den Sarg in die Gruft gesenkt hatten, wurde von den Festungswällen ein Salut abgegeben.

† **Madrid.** Der Senat berieth die Vorlage betr. das Armeekontingent. Weyler sprach sich für Verminderung desselben aus und bemerkte, die Lage sei ernst; es sei wahrscheinlich, daß eine Revolution ausbrechen werde, die Spanien erretten werde, wie die von Serrano gemachte Revolution Spanien gerettet habe. Der Minister des Innern erwiderte Weyler, das Heer stehe im Dienste des Vaterlandes und sei nicht zur Befriedigung der ehrgeizigen Bestrebungen Einzelner da. Wenn irgend Jemand, ob Hoch oder Niedrig, sich außerhalb des Gesetzes stellen wolle, so werde das Gesetz unerbittlich sein. Darauf nahm der Senat den Gesetzentwurf an.

† **Pretoria.** Die Regierung ersuchte gestern Vormittag den Volksraad, das Abkommen mit der Dynamitgesellschaft, demzufolge die Dynamitpreise unter bestimmten Bedingungen herabgesetzt werden sollen, zu ratificiren. Der Volksraad beschloß, die Regierung aufzufordern, die Bedingungen schriftlich vorzulegen. Nachmittags während der Berathung des neuen Staatsgrundgesetzes kam Präsident Krüger mit einem Schriftstück, in welchem die Bedingungen verzeichnet waren, in den Raad. Die Erörterung über die Dynamitangelegenheit wurde alsbald wieder aufgenommen. Der Raad vertagte sich jedoch, ohne eine Entscheidung getroffen zu haben.

† **Cap Haitien.** Gerüchtweise verlautet, der Präsident der Dominikanischen Republik, Heureaux, sei in Moca ermordet worden. Der Mörder soll ein gewisser Ramon Caceres sein; die gesammte Polizei verfolgt seine Spur. Der Vicepräsident Figueroa habe die Staatsleitung übernommen. Auf Haiti herrscht völlige Ruhe.

Wir ersuchen recht dringend, insbesondere **Namen** und **Bezeichnungen**, sowie **Zahlen** (Hausnummern!)

recht deutlich zu schreiben,

um unliebsame Irrthümer und Fehler zu vermeiden.

Nach einer Entscheidung des Reichsgerichts braucht für Fehler in einer Anzeige, welche infolge unleserlich oder undeutlich geschriebenen Manuskripts entstanden sind, kein Ersatz geleistet zu werden. Das Reichsgericht ging hierbei von der Ansicht aus, daß Anzeigen, welche man einer Zeitung zusendet, deutlich geschrieben sein müssen. **Expedition des Riesaer Tageblattes.**

Dresdner Börsenbericht des Riesaer Tageblattes vom 27. Juli 1899.

Deutsche Fonds.	%	Cours
Reichsanleihe	3	90 G
do.	3½	100 G
do. unk. b. 1908	4½	100 G
Preuß. Consols	3	90 G
do.	3½	99,90 G
do. unk. b. 1905	3½	100 B
Sächs. Anleihe 55er	3	91,75 G
do.	3½	98,70 bB
Sächs. Rente, große		
5, 3, 1000, 500	3	87,25 b
do. 300, 200, 100	3	87,30 G
Landrentenbriefe		
3, 1500	3½	96,10 G
do. 300	3½	99 G
Sächs. Var.-Rente		
6, 1500	3½	92 G
do. 300	3½	94 G
do. 1500	4	101,70 B
do. 300	4	101 G
Leipz.-Dresd.-E.	4	98,50 B
Alt.-Rtt. 100 Thl.	4½	98,75 B

	%	Cours
Allg. Pfdbr. 25 Thl.	4	100,75 G
Gem. Crdt. u. Pfdbrfe.	3	87,25 G
do.	3½	90,25 b
do.	4	101,10 G
Landw. Pfdbrfe.	3	87 G
do.	3½	93 bB
Sächs. Erbl.-Pfdbrfe.	3½	—
do.		—
Mitteld. Bodencredit	3½	97 G
do.	4	101,25 G
do. Grundrentenbrfe.	5	87 G
Stadt-Anleihen.		
Dresdner v. 1871 u. 75	3½	97,75 B
do. v. 1886	3½	97,41 b
do. „ 1893		97,75 G
Chemnitzer	3½	97 B
Riesaer	3½	—
Fremde Fonds.		
Oesterr. Silber	4½	100,10 b
do. Gold	4	101,10 B

	%	Cours
Ungar. Gold	4	100 G
do. Kronenrente	4	96,50 B
Rumän. amort.	5	00 G
do. 1889/90	4	89,75 b
Türkenloose		—
Prioritäten.		
Felsenkeller-Br.	4	—
Friedr.-Aug.-Hütte	4	—
Bankactien.		
Leipziger Cred.-Anst.	10	199,25 G
Chemnitzer Bank.	6½	—
Dresd. Credit	0	130 G
Dresdner Bank	9	161,75 G
Sächs. Bank	6½	157,50 B
Industrie-Actien.		
Bergmann, elek. Anl.	18	277 G
Bimmermann	12	206,50 bB
Brücke. Grußstahlkugel	12	—
Electric. Werk Kummer	10	163 bB
Electr. Anl. u. Bahnen	6	95 G
Fahrrad- u. Masch.-Fabrik Schladitz	12	123 b

	Div. %	Z.-T.	Cours
Leipz. Electricitätsw.	5½	Oct.	—
Bauchhammer conv.	12	Juli	163,25 G
Meißn. Eiseng. Jacobi	7	Juli	130 bB
Seidel & Naum. A.	20	Jan.	228,25 bB
do. Genußscheine		Jan.	1015 bB
Sächs. Gußstahl Act.	12	„	213 G
Hartmann Act.	7	Juli	157 G
Schönherr	9	„	235,25 bB
Wanderer Fahrräder	16	„	170 G
Dresdner Papfbr.	8	Oct.	—
Sebnitzer Papfbr.	5	Juli	63,50 b
Thodesche Papfbr.	0	April	56 B
Culmbacher Brzgl	9	Juli	177 B
do. B	9	Aug.	1.2 bB
Dresdner Felsenkeller	24		—
do. Genußscheine	30	Oct.	1035 G
Gambrinus Act.	8	—	—
do. Genußscheine	5	Oct.	470 G
Reichelbräu	12	—	210,50 G
Waldschlößchen	K	Juli	400 B
Allgem. Industrie Act	4	Oct.	117,50 G
Weißthaler	4	Jan.	58,25 bB

	%	April	Cours
Siemens Glasfabr.	14	Jan.	—
Radeberger Glasfabr.	4	„	—
Dittersdorfer Flis	15	„	2.1 G
Thiele Act.	17	„	252 bB
Kahlaer Porz. Act.	24	„	328 G
Meißner Ofen	9	„	170 G
Sächs. Ofen	24	„	—
Cartonnagen Ind.	12	Juli	183 bB
do. Genußscheine	10,5		739 B
Plauensche Gard.	11	Sept.	—
Vereinigt. engl. Bind.	15	Jan.	212 bG
do. Hanfschlauch	3		—
Speicherei-Act.	7	„	121 G
Dresdner Baugel.	13	Jan.	233,75 G
Deutsche Straßenb.	6	„	163 G
Dresdner Straßenb.	8	April	193,50 G
do. Fuhrwesen	8	Jan.	127 B
Kette	3	April	77,25 G
S. B. Dampfschiffl.	9		268 G
Ver. Schiffer	10		140,50 bB
Busch Act.	9		146,75 G
Bankuoten.			
Oesterr. Noten			169 80 G

Dresden, Altmarkt 13. **Creditanstalt für Industrie und Handel** **Riesa, Kaiser-Wilhelmplatz 11.** Telephon-No. 65.

Actiencapital 20 Millionen Mark. Errichtet 1856. **Reservefond 5 Millionen Mark.**

An- und Verkauf aller Arten Werthpapiere, Sorten und ausländ. Valuten.
Spesenfreie Einlösung aller Arten von Coupons.
Discontirung von Wechseln und Devisen zu coulantesten Bedingungen.
Incasso von Wechseln. Lombardirung von Effecten etc.

Beschaffung und Vermittelung von Hypotheken in directer Vertretung der Mitteldeutschen Bodencreditanstalt in Greiz.
Aufbewahrung offener und verschlossener Depots.
Conto-Corrent- und Check-Verkehr.

Annahme von Baareinlagen gegen Depositenbuch zur Verzinsung.
Auf Baareinlagen vergüten wir je nach Kündigungsfrist 2—4 %.
Gewährung von Vorschüssen auf Waaren und Rohproducte.
Lagerplätze bez. Speicherraum stellen auf Wunsch zur Verfügung.

Gesucht
eine **unmöblirte Wohnung** von 3 bis 4 Zimmern, zu Geschäftszimmerzwecken geeignet, eventl. Hinterhaus; erwünscht im betr. Vorderhaus außerdem eine **unmöblirte Wohnung** von 4—5 Zimmern.
Feldartillerie-Regiment 32.

Wohnung,
3 Zimmer mit Zubehör, als Bureau, nicht über 300 Mk., für 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten unter O. R. 69 in die Expedition d. Bl. erbeten

Besseres Garçon-Logis per sofort in der Nähe der Kaserne gesucht. Gefl. Offerten unter G. in die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Stube,
Michaeli oder Weihnachten beziehbar, ist zu vermiethen bei **Franz Keulig, Glaubitz.**

Ein größeres **Schulmädchen** als Aufwartung gesucht **Albertstr. 11** ptr. l.

Hausgrundstücks-Verkauf.
Näh. bei **Hermann Möbius, Weida.**

Ein Getreidegeschäft,
an einem Bahnhofsgleis gelegen, größ. passende Umgebung, mit ausreichenden Getreidebodenniederlagen, ohne Concurrenz im Orte, ist veränderungshalber sofort **zu verkaufen.**
Näheres ertheilt **M. Naumann** in **Lommatzsch**, am Markt.

Bäckerei-Verkauf.
Krankheitshalber bin ich gesonnen, meine gutgehende **Bäckerei** sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres durch Bäckermstr
Krumbach, Döbeln a. d. Kirche.

Besserer Kiederwagen
fast neu, billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl

Für die Küche!
Dr. Oetkers Backpulver.
Dr. Oetkers Vanille-Zucker,
Dr. Oetkers Pudding-Pulver
à 10 Pfg. Millionenfach bewährte Rezepte gratis von
A. G. Hennicke.

beim Kauf ausdrücklich verlange

Ratten- u. Mäusewürste „GLIRES"
D. R. M. S. 25233.
Massenvertilgungsmittel für Ratten und Mäuse.
Unschädl. f. Menschen u. Hausthiere.
à Stck. 1,00, 60, 30, 15 Pfg.
Alleiniger Fabrikant:
Robert Paul, Leipzig.
Allein ächt zu haben bei:
A. B. Hennicke, Drogenhandlung.
Man verlange Rattenwürste „Glires".

Ueber Nacht blendendweiße zarte Haut, keine Sommersprossen, keine Mitesser bei stetem Gebrauch von **Kuhn's Vional-Crême** (1,30) und **Vional-Seife** (50 und 80) Echt nur von **Frz. Kuhn,** Kronenparf., **Nürnberg.**
Hier bei **Arthur Funke,** Wettinerstr.

Ein schönes buntes Plüschsopha ist wieder billig zu verkaufen
Kastanienstraße 25.

Weißes Einschlagepapier ist zu verkaufen in der Exped. d. Bl.

Geruchlose
wirklich brauchbare
Zimmer-Closets
kaufen Sie bei:
Johannes Enderlein,
Möbelfabrik,
Niederlagstrasse 2.

Paul Gast,
Seerhausen.
Empfehle mein Lager selbstgefertigter **Schuhwaaren** zu billigsten Preisen. **Farbige Schuhwaaren** wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.